

Niederschrift
über die 16. Sitzung des VIII. Beirates für Menschen mit Behinderung
am Freitag, 24.09.2010, 15.00 Uhr,
in den Räumlichkeiten der Stiftung Drachensee (cafehofKiel),
Hamburger Chaussee 334, 24113 Kiel

Beginn: 15.05 Uhr **Ende:** 18:00 Uhr

Frau Kiel begrüßt alle Anwesenden und besonders Herrn Dr. Rüdiger Hannig (FDP-Ratsfraktion aus dem Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit) als neues stellvertretendes Mitglied im Beirat. Für zwei an der Sitzung nicht teilnehmende Mitglieder aus den Selbsthilfeorganisationen und Vereinen mit Sitz im Gebiet der Landeshauptstadt Kiel werden Frau Nitschke-Frank und Herr Neumann im Rahmen des Rotationsprinzips für die heutige Sitzung als stimmberechtigt festgestellt.

TOP 1

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2010

Die Niederschrift wird genehmigt (bei zwei Enthaltungen).

TOP 3

UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung

Berichterstatlerin: Frau Dr. Tondorf (Rechtsanwältin; Kanzlei Menschen und Rechte, Hamburg)

Frau Dr. Tondorf erläutert zunächst die Inhalte der UN-Konvention. Ausgehend von der Darstellung der geschichtlichen Entwicklung werden die Schwerpunkte und die unmittelbare Auswirkung auf Menschen mit Behinderung ausgeführt und die Ersetzungsprobleme genannt.

Die Umsetzung der Konvention wird durch eine regelmäßige Berichtspflicht z. B. der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausschuss in Genf ‚kontrolliert‘.

Das Deutsche Institut für Menschenrechte (DIM) begleitet die Umsetzung durch Politikberatung, Forschung, Durchführung von Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Bereitstellung von Informationen. Diese ‚Monitoring-Stelle‘ beobachtet und kontrolliert, nimmt aber keine Beschwerden entgegen.

Die Annahme von Beschwerden und die gerichtliche Durchsetzung von Ansprüchen hat sich die ‚Kanzlei Menschen und Rechte‘ in Hamburg zur Aufgabe gemacht. Problematisch ist hierbei, dass die UN-Konvention kein absolutes Recht darstellt. Deshalb ist es nach Ansicht der Referentin wichtig, Grundsatz-Urteile zu erkämpfen. Das bedeutet allerdings einen erheblichen Zeit- und Kostenaufwand, den nicht alle Menschen mit Behinderung einbringen können.

Frau Kiel bedankt sich im Namen des Beirates für Menschen mit Behinderung bei Frau Dr. Tondorf. Frau Dr. Tondorf wünscht einen guten Verlauf der weiteren Sitzung und verabschiedet sich.

TOP 4

Arbeitsgruppen des Beirates

a) Grundsätzliche Informationen zur Organisation und zu den Inhalten der Arbeitsgruppen

Es liegen keine Grundsatzinformationen vor.

b) Berichte und gegebenenfalls Beschlüsse hierzu

Barrierefreiheit bei Veranstaltungen, auf Wegen und Plätzen

Auf der Sitzung vom 08.07.2010 wurden durch Frau Vahjen (Grünflächenamt) die Sachstände zur ‚Zuwegung Werpark-Theater‘ und zum ‚Zugang Leuchtturm Holtenau‘ vorgestellt.

Zu der Situation am Blücherplatz / Esmarchstraße (Leitsystem) gab es bereits eine Begehung mit Frau Kiel und Frau Wagner aus dem Beirat sowie Herrn Köpke und Herrn Reimers aus dem Tiefbauamt. Die notwendigen Änderungen werden vorgenommen.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe findet statt am 15.10.2010, 15:00 Uhr, Rathaus, Max-Planck-Zimmer.

Barrierefreiheit im öffentlichen Nah- und Fernverkehr und Barrierefreiheit in den Köpfen

Im Rahmen der Sitzung vom 09.09.2010 wurden die Ergebnisse aus dem Treffen vom 03.09.2010 besprochen. Als ein wichtiges Ergebnis erfolgte die Zusage, dass die Anzeigen in den Bussen ‚sichtbar‘ gemacht werden.

Es fahren nur noch 7 Busse ohne Rampen im Stadtgebiet Kiel – auch diese werden nach und nach ersetzt werden.

Der Schiffs-Anleger Falckenstein ist barrierefrei ausgebaut.

Die nächste Sitzung der AG findet statt am 14.10.2010, 15:30 Uhr, Stephan-Heinzel-Haus, Raum 119a.

Barrierefreiheit in der Verwaltungsarbeit

Es wird an der Fertigstellung der Satzung für den Beirat für Menschen mit Behinderung gearbeitet.

Barrierefreiheit in Gebäuden

Die AG tagte am 15.09.2010:

> Gewerkschaftshaus – Baubeginn im Frühjahr 2011; die abschließenden Pläne werden von Frau Haß erfragt.

> Gelände der UNI und der Fachhochschule – Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderung soll diskutiert werden in einem gemeinsamen Gespräch der AG mit Frau Sachse (Hochschulbeauftragte der LHK) und Frau Kiel (die auch den Termin mit Frau Sachse abstimmen wird).

> Zentralbad – Herr Löser (Geschäftsführer Kieler Bäder GmbH) soll eingeladen werden.

> Bauleitplanung – zu diesem Thema soll ein Vertreter / eine Vertreterin aus dem Stadtplanungsamt eingeladen werden, um über die Aufstellung von Bebauungsplänen zu berichten.

> Die aktuellen Sachstände zum ‚Restaurant Forstbaumschule‘ (barrierefreier Zugang und barrierefreie Toilettenanlage) und zum ‚Ernst-Barlach-Gymnasium‘ (Einbau eines Aufzuges zum barrierefreien Erreichen der Fachräume) wurden vorgestellt.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe findet statt am 27.10.2010, 17:00 Uhr, Rathaus, Max-Planck-Zimmer.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 5

Sachstand zur Projektgruppe „Leitbild und örtliche Teilhabeplanung 2010“

BerichterstatteInnen: Mitglieder der Projektgruppe

Es werden die Ergebnisse aus dem Arbeits-Wochenende 03./04.09.2010 (Freitag Nachmittag bis Samstag Abend) vorgestellt. Herr Bornhalm wurde eingeladen, das ‚Leitbild und örtliche Teilhabeplanung für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Kiel‘ vorzustellen im Rahmen der Teilhabekonferenz ‚Auf dem Weg in eine neue Kommunalpolitik‘ der Universität Siegen (27. – 28.09.2010) sowie den ‚Kieler Weg‘ auf der landesweiten Fachtagung ‚Neue Wege zur Inklusion‘ in Lensahn (30.09.2010) zu erläutern.

Auf entsprechende Nachfrage berichtet Herr Bornhalm, dass hinsichtlich der Kündigung des Landesrahmenvertrages beschlossen wurde, zu einer einheitlichen Auslegung des ‚Moratoriums‘ (Stillhalteabkommens) zu gelangen.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 6

Terminplanung 2011 / Sitzungstermine des Beirates für Menschen mit Behinderung

Nach kurzer Diskussion zu den beiden vorgeschlagenen Terminreihen für 2011 wird beschlossen, am jeweils ersten Freitag im Monat (Ausnahme Juni) zu tagen.

04.02.2011 – 04.03.2011 – 01.04.2011 – 06.05.2011 – 10.06.2011 – 01.07.2011 (im August ist Sommerpause) - 02.09.2011 – 07.10.2011 – 04.11.2011 – 02.12.2011

Die Geschäftsführung wird die Räumlichkeiten des cafehofKiel reservieren lassen, klärt jedoch auch, ob es möglich ist, den Sitzungsort in das Neue Rathaus zu verlegen. Eine wichtige Frage neben den größeren Räumlichkeiten ist die Parkmöglichkeit für die Beiratsmitglieder.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 7

Mitteilungen der Verwaltung

Die Sachstände zu den Projekten ‚barrierefreier Zugang zur Forstbaumschule und Toilettenanlage für Menschen mit Behinderung‘ und ‚Aufzug Ernst-Barlach-Gymnasium‘ wurden bereits unter TOP 4 durch die AG

‚Barrierefreiheit in Gebäuden‘ vorgetragen.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 8

Verschiedenes

Veranstaltungen

> Modellvorhaben „Quartiersentwicklungskonzept Kiel – Altersgerechte Anpassung der Stadtteile Ellerbek und Wellingdorf“ – Auftaktveranstaltung am 30.09.2010, 16:30 Uhr – 18:30 Uhr.

> Mediatage Nord 2010: ‚Lebenswelten – smart & vernetzt‘ vom 15. bis 19.11.2010 im ‚Haus der Wirtschaft‘, Kiel.

> Messe rund um das Thema Sehen mit dem Titel ‚Einblick-Ausblick 2010‘ am 02. + 03.10.2010 in Halle 1 der Holstenhallen Neumünster.

Zur Kenntnis genommen.

Zum Thema ‚Winterräumdienst‘ sollte auf Vorschlag von Herrn Wehner dringend ein Vertreter / eine Vertreterin des Abfallwirtschaftsbetriebes Kiel (ABK) in den Beirat eingeladen werden (zum Beispiel der Werkleiter Herr Petras).

Zustimmend zur Kenntnis genommen.

gez. Helga Kiel
(Vorsitzende)

gez. Andrea Fuchs
(Geschäftsführerin)